



## Pressemitteilung

Nr. 69 vom 30. März 2020

Seite 1 von 2

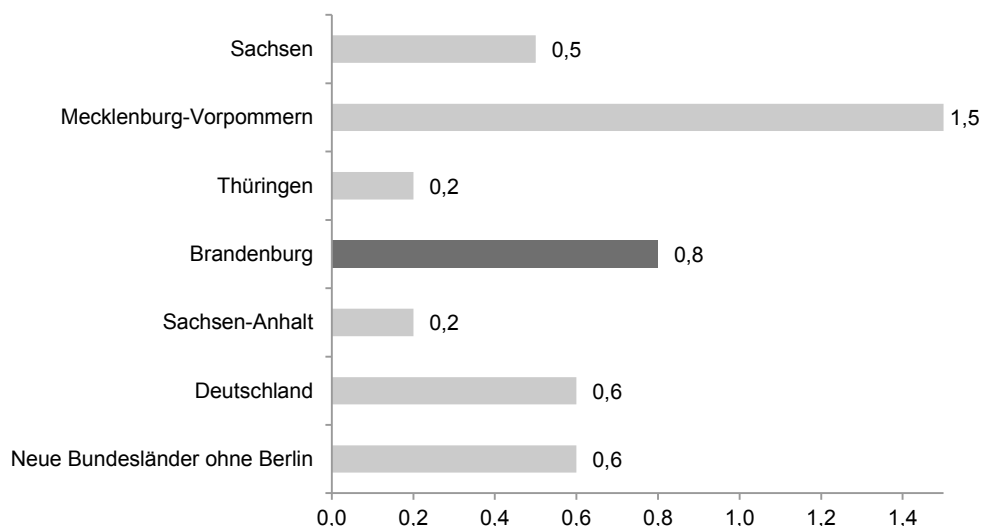
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Brandenburger Wirtschaft wächst 2019 stärker als der Bundesdurchschnitt

Das Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg stieg 2019 um 0,8 Prozent. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, weist die Brandenburger Wirtschaft damit eine höhere Wachstumsrate als die neuen Bundesländer ohne Berlin und als die gesamte deutsche Wirtschaft (jeweils 0,6 Prozent) auf.

#### Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) nach neuen Bundesländern 2019

- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -



Positiv beeinflusst wurde das Wirtschaftswachstum in Brandenburg vor allem vom Bereich Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, der im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent gestiegen ist. Mehr als zwei Drittel der Zunahme der Brandenburger Bruttowertschöpfung fielen auf diesen Wirtschaftszweig. Aber auch Handel, Verkehr und Gastgewerbe trugen mit einer um 226 Millionen EUR höheren Wirtschaftsleistung gegenüber dem Vorjahr zum Wachstum bei. Das bedeutete ein Plus von 2,1 Prozent.

Das Produzierende Gewerbe beeinflusste die Brandenburger Wirtschaft hingegen negativ. Um 2,7 Prozent schrumpfte dieser Bereich gegenüber dem Vorjahr. Positiv verlief hier lediglich die Entwicklung im Baugewerbe mit einem Anstieg um 53 Millionen EUR.

Der Wert aller in Brandenburg 2019 produzierten Waren und Dienstleistungen betrug 74,3 Milliarden EUR.



Nr. 69 vom 30. März 2020  
Seite 2 von 2

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) in Brandenburg und Deutschland 2019**

Bereich	Brandenburg		Deutschland
	Wachstumsbeitrag in Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>554</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>
<b>Bruttowertschöpfung insgesamt</b>	<b>433</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>-468</b>	<b>-2,7</b>	<b>-2,4</b>
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	-197	-2,3	-3,7
Baugewerbe	53	1,1	3,9
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>901</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>
davon:			
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	226	2,1	2,4
Information und Kommunikation	45	3,1	2,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	50	4,1	2,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	139	1,7	1,5
Unternehmensdienstleister	114	1,8	0,8
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	301	1,9	1,6
Sonstige Dienstleister	25	1,0	1,0

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2019/Februar 2020 des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Neben der ersten Schätzung für 2019 überarbeitete der Arbeitskreis im Zuge der Generalrevision 2019 die Jahre ab 1991. Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Die neuen Ergebnisse sind mit den bisher veröffentlichten Daten zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung nicht vergleichbar.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg auf der Internetseite [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de). Die Ergebnisse aller Bundesländer stehen auf der Internetseite [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) zur Verfügung.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3607, **Fax:** 030 9028-4027

**E-Mail:** [vgr@statistik-bbb.de](mailto:vgr@statistik-bbb.de)